

Protokoll

zum Termin am: 02.07.21, um 11:00 Uhr

1/3



1. Teilnehmerliste

Neubau Werkstatt und Abstellhalle Betriebshof Käfertal

A = anwesend
E = entschuldigt

Nr.	Teilnehmer	Unternehmen/Bereich	A	E
1	Hr. Dr. Pohl	VBG	X	
2	Hr. Heide	VBG	X	
3	Hr. Blüm	rnv, Infrastruktur IS4	X	
4	Hr. Müller	rnv, Personal PA (Fachkraft für Arbeitssicherheit)	X	
5	Fr. Wiesemann	rnv, Fahrzeuge FZ1	X	
6	Fr. Feßler	rnv, Fahrzeuge FZ	X	
7	Hr. Lutz	Emch+Berger GmbH	X	
8	Fr. Wünschel	Emch+Berger GmbH	X	

Nr.	Verteiler	Unternehmen/Bereich	A	E
1				
2				
3				
4				
5				

2. Tagesordnung

Nr.	Tagesordnungspunkt	aufgestellt von
1	Vorstellung Planung Abstellhalle	rnv, Emch+Berger
2	Vorstellung Planung Werkstatt	rnv, Emch+Berger
3		
4		
5		

3. Ergebnisprotokoll

Nr.	Tagesordnungspunkt	Verantwortlich	Status	Termin
Genehmigung des Protokolls aus der letzten Sitzung				
Aufgaben aus dem Protokoll				
1	<p><u>Vorstellung Planung Abstellhalle</u></p> <p>Der aktuelle Planungsstand der neuen Abstellhalle wird durch Emch+Berger vorgestellt.</p> <p>In der Abstellhalle werden die dort abgestellten Züge (ca. 42 Stück) innen gereinigt. Hierzu werden über Nacht max. 5 Personen zur Reinigung (Müllentleerung und Kehrung) der Züge eingesetzt. Mittels eines Hilfswagens ($\leq 0,50$ m) wird die Innenreinigung durchgeführt. Die Hauptwege in der Abstellhalle erhalten eine Breite von mind. 1,50 m und die Verkehrswege von mind. 0,90 m. Die Verkehrswege können von beiden Seiten begangen werden (= Fluchtweg).</p> <p>Die Hilfswagen werden in einem separaten Raum/Abstellbereich nach Beendigung der Tätigkeiten untergebracht.</p> <p>➔ Dies ist organisatorisch zu regeln, damit die Hilfswägen nicht die Verkehrswege versperren.</p> <p>Auf dem Gleis 20 erfolgt die Innengrundreinigung (Säuberung Sitze, Boden etc.) von max. 2 Zügen, welche auf einem dafür eigens eingerichteten Gleis durchgeführt wird. Die Verkehrswege erhalten in diesem Bereich beidseitig eine Breite von mind. 1,80 m.</p>	rnv		
2	<p><u>Vorstellung Planung Werkstatt</u></p> <p>Der aktuelle Planungsstand der neuen Werkstatt wird durch Emch+Berger vorgestellt.</p> <p>In der neuen Werkstatt für Straßenbahnfahrzeuge sind 3 Arbeitsstände vorgesehen, welche sich wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleis 52, ohne Arbeitsgrube, mit Dacharbeitsstand (DAB) - Gleis 53, mit Mittel- und Seitengruben und DAB - Gleis 54, mit Mittelgrube und DAB <p>Auf Gleis 52 kommt eine Gleisbrücken-Hebeanlage zum Einsatz.</p> <p>In der Werkstatt werden die 3 Arbeitsstände jeweils mit einer mittigen Kranbahn in Gleisrichtung ausgestattet. Aufgrund der Höhe der neuen Fahrzeuge und der geplanten Kranbahn, wird mit einer klappbaren Oberleitung geplant.</p> <p>➔ Es sind mind. 50 cm zu festen Einbauten vorzusehen.</p>	rnv		

	<p>Die Arbeitsgruben werden mittels Gelb-schwarzer Markierung und einer dauerhaften Beleuchtung gesichert. Eine Absturzsicherung mittels Geländer ist aufgrund der Breitenverhältnisse in der Werkstatt nur mit größerem Aufwand und nur mit betrieblichen Einschränkungen möglich.</p> <p>Zusätzlich kommen Übergänge zum Einhängen zum Einsatz, um das Queren der Arbeitsgrube sicher zu ermöglichen.</p> <p>Die Höhe der DAB ist auf 3,40 m und die Arbeitsbreite auf 1,40 m, inkl. 20 cm Spaltüberbrückung ausgelegt. An den jeweiligen Arbeitsständen werden bewegliche Absturzsicherungen vorgesehen. Die Zugänge zu den Dacharbeitsbühnen erfolgten im vorderen und hinteren Teil der Halle. Die Zugangstüren zu den einzelnen DAB sind mittels Oberleitungs-Abschaltung und Zugangskontrolle gesichert. Die Arbeitsstände werden durch Zäune in Gleisrichtung voneinander getrennt.</p> <p>Die Werkstatt ist für einen Staplerverkehr ausgelegt. Die notwendigen Breiten von mind. 2,45 m sind in der Planung berücksichtigt.</p> <p>Im Anbau der Werkstatt befinden sich die Nebenwerkstätten, die Büros, die Technikräume, die Dusch- und Umkleieräume sowie der Pausenraum (für 20 Personen). Auch ein Ruheraum ist vorgesehen. Im dortigen Treppenhaus ist auf die Sturz-, Stolper- und Rutschgefahr zu achten.</p> <p>➔ Hier ist z.B. auf ein kontrastreiche Materialwahl zu achten.</p> <p>Für Arbeiten (u.a. Instandhaltung, Grünpflege) auf dem Dach ist auf die Sicherung des Personals zu achten.</p> <p>➔ Prüfung, ob hier bspw. mit Sekuranten gearbeitet werden kann, anstatt mit umlaufenden Absturzgittern.</p>	rnv		
	<p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersichtslageplan - Planauszüge Abstellhalle - Planauszüge Werkstatt 			

Ersteller des Protokolls:
Hr. Blüm
rnv, Infrastruktur IS4
25.08.2021

Das Protokoll gilt als anerkannt, sofern nicht 7 Tage nach Versand per Email / Brief oder Übergabe keine schriftlichen Einwände erhoben werden.